© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Wie es scheint, tritt die Form mit zusammengeflossenen Silberflecken im Mittelfelde der Vorderflügel im *Amurgebiet* häufiger auf. Wenigstens berichtet L. Graeser in seinen „Beiträgen zur Kenntnis der Lepidopteren-Fauna des Amurlandes" (Berl. ent. Zeitschrift 1888 p. 364), daß eine Anzahl Exemplare, welche er aus Chabarofka, Wladiwostok und Blagoweschtschensk erhielt, „einer hübschen Form angehörten, bei welcher *die beiden in der Mitte des Vorderflügels stehenden Silberflecken zu einem großen Flecke zusammengeflossen* sind." Ein einzelnes Weibchen aus Wladiwostok stimmte mit europäischen typischen Stücken vollständig überein.

Diese abweichende Form, welche ich wegen des Zusammenfließens der Silbermakeln als *„ab. et var. coalescens m."* bezeichne, kann in folgender Weise kurz charakterisiert werden:

*Plusia festucae L. ab. et var. coalescens Schultz: Al. ant. maculis argenteis in area media confluentibus.*

### 2. Plusia festucae L. ab. miniana m.

Die nachstehend gekennzeichnete Form von Plusia festucae L. gewinnt durch die stark ausgeprägten aberrativen Charaktere ein höchst fremdartiges Aussehen, so daß man fast versucht ist, dieselbe als eine besondere Art anzusprechen.

Dieselbe (in der Umgegend Berlins gefangen; Coll. m.) ist zunächst bedeutend kleiner als alle mir vorliegenden typischen Exemplare. Die Messung des Vorderflügels von der Basis bis zur Spitze beträgt nur 12 mm, während die sonstigen Exemplare 15 bis 18 mm messen. Ob diese geringe Größe ein konstantes Merkmal dieser abweichenden Form ist, muß weiteren Beobachtungen vorbehalten bleiben.

Besonders auffallend ist die veränderte Grundfarbe. Die braunen Farbtöne, welche der Grundfärbung typischer Exemplare reichlich beigemengt sind, sind hier nicht nur beschränkt, sondern völlig geschwunden. Abgesehen von den Metallflecken, bilden die Vorderflügel eine einfarbig *grell zinnoberrot* (ziegelrot) gefärbte Fläche.

Von gleicher Farbe (also heller und lebhafter gefärbt als beim Typus) sind auch der Kopf, die Fühler und der Thorax. Der Leib — namentlich unterseits — sowie die Beine stärker rot als bei typischen Exemplaren.

Die Silbermakeln im Mittelfelde sind wie beim Typus gestaltet, sehr selten schwach zusammengeflossen. Die übrige Metallzeichnung ist oft durch die lichtrote Grundfärbung eingeschränkt.

Die Diagnose dieser Abart, welche ich wegen ihrer zinnoberroten Grundfärbung *„ab. miniana m."* nenne, lautet:

*Plusia festucae L. ab. miniana Schultz:*

*Forma dilutior, (minor), al. ant. minianis; maculis metallicis in media area perspicuis, reliquis saepe restrictis.*

Mitteilungen über das Auftreten dieser unter der Stammform sehr selten vorkommenden Abart wären erwünscht.

---

## Neue Pieriden

von *H. Fruhstorfer.*

(Fortsetzung.)

Auch Hübner und Moore figurieren die indische Rasse. Leider begeht Moore neuerdings (Lepid. Indica vol. VI. part. 69, p. 169, 1904) den Fehler, außer porsenna Cramer auch chione Butl.-Distant mit aglaia zu vereinigen, was als Irrtum bezeichnet werden muß.

Beigehende Uebersicht mag die Verteilung der Rassen veranschaulichen.

Die Literaturzitate beliebe man bei Moore und besonders bei v. Mitis, Iris 1893 nachzusehen. Mitis hat mit großem Scharfsinn die parthenope Wall. und ninus Wall. Synonymie geklärt, eine Revision der leider Moore nicht die geringste Beachtung schenkte.

Wir haben also:

*aglaia porsenna* Cramer, China.*) 4 ♂♂ 2 ♀♀ China ex antiqua Coll. Maaßen, im Mus. Berlin. 1 ♂ Mai von Missionar Lehmann Fou-Min, Macao, Süd-China gesammelt, ebenfalls Mus. Berlin. Hongkong (Walker), Hainan? (Moore),
*aglaia lonkiniana* Fruhst., Tonkin,
*aglaia lhyra* Fruhst., Annam, Siam (Insektenbörse, 2. März 1905, p. 36),
*aglaia aglaia* L., Nepal (Moore), Sikkim, Assam, Ober-Birma,
*aglaia beata* Fruhst., Mergui-Archipel ♂♀ (Type Berliner Museum, Tenasserim 1 ♀), Coll. Fruhstorfer,
*aglaia parthenope* Wallace (chione Distant), Malay. Halbinsel (Distant), Coll. Fruhstorfer,
*aglaia goda* Fruhst., Deli (N.-O.-Sumatra), Padang (W.-Sumatra), Coll. Fruhstorfer,
*aglaia grisea* Fruhst., Insel Nias,
*pandemia pandemia* Wall., Borneo,
*pandemia pandecta* Stgr., Palawan,
*hemingia hemingia* Eschh., Luzon,
*hemingia othonia* Semper, Mindanao,
*egiatea* Cram., Java, Bawean.

Nahe verwandt mit aglaia sind nachstehende Rassen der *pyramus*-Gruppe:

*thysbe thysbe* Cramer, S.-China (acalis Godt.).
*thysbe pyramus* Wall., Nepal bis Tonkin, Birma bis Perak (teste Distant auf 3700′ am Low's Hill bei Perak),
*thysbe khanda* Doherty, Süd-Indien,
*ninus ninus* Wallace, Malay. Halbinsel,
*ninus alluviorum* Fruhst., Sumatra,
*parthenia* Stdgr., Nord-Borneo,
*crithoë crithoë* Boisd., West-Java,
*crithoë bromo* Fruhst., Ost-Java,
*tobahana* Hagen, Sumatra, Battakberge.

(Fortsetzung folgt.)

---

## Kleine Mitteilungen.

Bei Neidenburg (Ostpreussen), wo ich — vor etwa 30 Jahren — als Junge Schmetterlinge zu sammeln anfing, war Papilio machaon L. eine häufige Erscheinung. Unter den gewöhnlichen Stücken mit schwefelgelber Grundfarbe fanden sich nun keineswegs selten solche, bei denen die Grundfarbe ganz erheblich dunkler und auch von anderem Ton war: ungefähr so, wie die Unterflügel von Agrotis pronuba L., vielleicht auch noch dunkler gelb. Ob diese Abänderung bei beiden Geschlechtern vorkam, weiß ich nicht, auf so etwas achteten wir Jungen nicht, da uns beim Sammeln — was bei dem großen Reichtum jener Gegend an Schmetterlingen, auch an recht seltenen, sehr zu bedauern war — jegliche Anleitung fehlte. Das in meiner Sammlung befindliche, leider

*) Cramer's Lokalität „Java" I. auf pag. 60 ist irrig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



nicht allzu best erhaltene Stück — es stammt aus Neidenburg oder aus Allenstein, O.-Pr., wo diese dunkle Form von machaon auch vorkam — ist ein Männchen.

Ist nun diese Form von machaon die sogenannte ab. aurantiaca (= die orangenfarbige), wie sie z. B. Speyer (geographische Verbreitung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz) erwähnt, und wie sie auch in manchen Preisverzeichnissen (z. B. von Böttcher-Berlin) geführt wird?

Und ist sie an andern Orten auch häufiger beobachtet worden? Vielleicht teilt ein Leser seine Erfahrungen darüber an dieser Stelle mit; ich wäre dankbar dafür.

Auch würde ich im Laufe dieses Sommers Zuchtmaterial von machaon aus einer Gegend, wo die erwähnte dunkle Form häufig fliegt, gern erwerben.

Amtsrichter *Reinberger*-Pillkallen, O.-Pr.

---


**Kaufe in Anzahl:**
P. podalirius, machaon, Ap. crataegi, Th. polyxena, A. cardamines, V. io, polychloros, l-album, Sat. circe, Sm. ocellata, tiliae, Sph. ligustri, D. euphorbiae, elpenor, L. monacha, Bomb. quercus, Sat. spini, Agr. fimbria, Scol. libatrix, A. caja, villica, C. dominula, H jacobaeae, Zyg. filipendulae, Cossus cossus, Retinia resinella, Graphol. funebrana, Carpoc. pomonella, Trich. tapetzella, Tinea granella, fuscipunctella, pellionella, Tineola biselliella, Cocuh. ambiguella.
Simulia columbaczensis, Phylloxera rastatrix, Coccus polonicus, ilicis, lacca, Pediculus vestimenti, capitis, Liotheum pallidum, **präp. Raupen und Puppen:** H. pinastri, B. quercus, Sc. libatrix, C. cossus.
*Ernst A. Böttcher*, Naturalien- und Lehrmittelanstalt, Berlin C., Brüderstr. 15.

**Puppen aus Nord-Amerika.**
Anfang August erhalte ich Puppen von Pap. troilus und Pap. asterias. Ich gebe das Stck. zum Preise von 0,40 M. ab. Porto und Verpackung besonders.
*E. Walter*, Guben, Sand 7.

**Carabus kollari**
in allen Farbenvariationen sind im Tausch gegen Coleopteren abzugeben.
*Karl Kelecsenyi*, Coleopterolog, Tavarnok, via N.-Tapolcsány, Hungaria.

**Räupchen:** von P. matronula (freiem Pärchen) 25 St. 2,50 M., O. pruni (♂♂ angeflogen) 50 Pf. ausser Porto und Verpackung.
*F. Hoffmann*, Winzenberg b. Koppitz.

**Puppen**
von Nem. plantaginis Dtzd. 20, Van. antiopa 50, Anth. cardamines 80 Pf.
*Karl Kaspar*, Neu-Salza, Spremberg.

**Antiopa-Puppen** Dtzd. 35, 2 Dtzd. 65 Pf. franko gibt noch ab
*Hermann Herold*, Leuben b. Dresden.

**Bombyx quercus-Eier**
Dtzd. 20, 100 St. 80 Pf. inkl. Porto, auch Tausch gegen machaon-Zuchtmaterial.
*Emil Kaempfer*, Charlottenburg, Pestalozzistr. 92 a.

**Sat. pavonia-Raupen,**
nach 3. u. 4. Häutung, in grosser Anzahl Dtzd. 4 ', Porto und Verpackung 30 Pf. gegen Nachnahme hat abzugeben
*Max Müller*, Krefeld, Leysnerstr. 12.

**V. antiopa-Puppen** Dtzd. 40, Porto etc. 30 Pf. gegen Nachnahme.
*Karl Klein*, Buchbinder, Adenau (Eifel).

Offeriere grosse kräftige Puppen von
**Rhod. fugax**
à M. 1,50 per Stck., Ocn. japonica à M. 1,20 per Dtzd., Porto besonders.
*Max Maute*, Aktienbrauerei Cluss, Heilbronn a. N.

**Eier**
von Cosc. cribrum Dtzd. 20, 100 St. 130 Pf. (Futter Löwenzahn).
**Raupen:** Arct. villica n. 3. Häutung 100 St. 150, Porto 10—30 Pf.
*Friedrich Petraschk*, Dresden 19, Jacobistr. 12, III.

Troch. apiformis-Eier Dtzd. 10, lubricipeda-R. Dtzd. 20, Macro. rubi-R. erwachsen Dtzd. 60 Pf., sowie gespannte **Exoten** ex larva, nur grosse Arten, im Tausch auf **Palaearktier.**
*G. Leiberg*, Oederan i. S.

**Processionea,**
80 eingesponnene Raupen 7,—, 230 St. 15 M. Tausch erwünscht gegen Raupen von cardui und atalanta.
Dr. *Dannenberg*, Gr.-Lichterfelde, Haupt-Kadetten-Anst.

**A. cynthia-Eier**
von Riesenpaaren habe im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial abzugeben. Gegen bar 15 Pf. das Dtzd.
*Otto Schmied*, Friseur, Karlsbad, „Reichsadler".

**Lasioc. populifolia.**
Ich gebe davon Raupen ab das Stück zu 10, Poro u. Pack. 20 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages. Auch gebe ich 50—60 Stück davon gegen ein tadelloses matronula-Pärchen, je nach Grösse und Schönheit.
*Karl Scholz*, Ratibor OS., Lange Str. 38.

— *Rhod. fugax* —
Puppen, gelb und grün, Stück 160, Porto u. Verp. 25 Pf. Auch im Tausch gegen Puppen von stellatarum, bombyliformis, fuciformis, elpenor, porcellus, pavonia etc.
*Hermann Herold*, Leuben b. Dresden.

**Einige Hundert Puppen,** auf Wunsch auch später genadelte Falter von Van. antiopa Dtzd. 40 bezw. 50 Pf., sowie mehrere Hundert genadelte **Falter** von urticae Dtzd. 25 Pf., am liebsten Tausch gegen Exoten, gebe ich ab.
Ilmenau, Thür. *Rud. Langenberg.*

**Suche fortwährend zu kaufen Scolytiden** (Borkenkäfer) aus Ost- und West-Afrika, möglichst aus erster Hand und am liebsten unbestimmt und unpräpariert. *Sofortige Barzahlung.*
*H. Strohmeyer*, Niederbronn, Elsass.

**Antiopa-Puppen**
sind im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial abzugeben.
*Johann Englisch* in Söhle bei Neutitschein, Mähren.

Einige tadellose, frische Exemplare von Cossus cossus, besonders ♂♂, zu erwerben **gesucht.** Ebenso Aberrationen, Zwitter, Hybriden palaearkt. Lepidopteren. Gefl. Offerten an
*Karl Frings*, Bonn a. Rhein, Humboldtstr. 7.

**Präparierte Raupen.**
Versende nur fein ausgeführte Stücke. B. lanestris 10. B. neustria 10, B. rubi 10, L. potatoria 15, S. pavonia 15, L. salicis 10, O. dispar 10, V. urticae 10, V. io 10, V. antiopa 15, D. euphorbiae 15, S. ocellata 15, T. apiforme 25, C. dominula 10, A. caja 15, C. cossus gross 20, klein 15, A. pyri 10, D. caeruleocephala 10, P. bucephala 10, C. fraxini 15, R. piniarius 15, C. japonica 20, B. mori 15, H defoliaria 15, Porto und Packung 35, grössere Sendungen 40 Pf
Versand geschieht sicher und gut in sauberen Holzkisten.
*Hermann Henschler*, Uhrmacher, Zeitz, Pr. Sachs.

**Raupen:** Arc. casta 300, L. pallifrons 250, T. isogrammaria 120
**Puppen:** Z. carniolica 70 Pf. per Dtzd.
**Eier:** L. riguata 1 M. per 100 St.
*Karl Predota*, Wien 16, Deinhardsteing. 18.

**Raupen**
von N. plantaginis ab. hospita nach 2. Häutung, heuer noch den Falter ergebend, 50, Ang. var. sordiata, von beiderseitig variierendem Paar, 60, A. villica 25 Pf.
Gesunde und kräftige **Puppen:** Cat. fraxini 2,50, E. versicolora 2,—, P. xanthomista 3,—, frische Rhyp. melanaria in Düten paarw. 1 M. per Dtzd. In Zahlung werden auch deutsche Briefmarken angenommen. Tausch gegen Konvenierendes.
*Wilh. Blaha*, Zawiercie, Russ.-Polen.

Mam. *dentina*-Puppen Dtzd. 60, Porto u Pckg. 30 Pf.
Att. *atlas*-Eier gesucht.
*Karl Herz*, Bernburg, Saalplatz 1.

**Habe abzugeben:**
**Raupen** von Sp. ligustri halb erwachs. 10, D. pudibunda 10, Vanessa io 10 Pf. per Dtzd.
**Puppen:** antiopa 30, Van. io 20, Falter in Düten. frisch geschlüpft: R. rhamni, Porto etc. 20 Pf. Habe ferner noch eine kleine Serie tadellos gespannter **Falter** abzugeben, ca 45 Stück, darunter nerii, ocellata, populi, diverse Catocalen, ligustri, versicolora, spini und diverse Tagfalter um 6 M. samt Porto.
*Leonard Susan* Verkehrs-Adjunkt, — Laube bei Tetschen, Villa Maria — Böhmen.

**E. digitaliata-**
Raupen gebe ich im Tausche ab. Angebote umgehend erbeten.
Dr. *Spichardt*, z. z. Sanatorium, S. Blasien, Schwarzwald.

**Eier:** B. v. catalaunica 70, Em. cribrum 20, A. purpurata 20 Pf. à Dtzd.
**Raupen:** B. v. catalaunica 150, Em. cribrum erwachsen 120, D. fascelina 50 Pf. à Dtzd.
**Puppen:** D. euphorbiae 60, Anarta myrtilli 50 Pf. à Dtzd.
*Paul Raatz*, Brandenburg a. H., Wredowstr. 14.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Reinberger

Artikel/Article: Kleine Mitteilungen 87-88